

Malteser und Schule – ein starkes Team

Beim Schulsanitätsdienst arbeiten Malteser und Schule eng zusammen:

- | Mit der Schulleitung wird der Rahmen geklärt, in dem der Schulsanitätsdienst tätig wird. Dazu gehören auch Fragen wie Sanitätsraum, Ausstattung, Betreuungslehrer, Alarmierungsweg, Vorgehen im Notfall, Dienstzeiten.
- | Die Malteser stellen die Ausbildung in Erster Hilfe und im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen sicher. Die Malteser beraten den Schulsanitätsdienst und bilden die Schüler regelmäßig fort.
- | Die Schüler übernehmen weitgehend selbst die Organisation ihrer Arbeitsgemeinschaft. Sie wählen eine Leitung und übernehmen Verantwortung für die ihnen zur Verfügung gestellten Räume und Materialien.
- | In regelmäßigen Abständen wird die Arbeit des Schulsanitätsdienstes von Schulsanitätern, Schulleitung und Maltesern gemeinsam reflektiert.
- | Die Schüler haben die Möglichkeit, auch außerhalb der Schule Angebote und Fortbildungen der Malteser wahrzunehmen. Dazu ist jedoch aus Versicherungsgründen eine Mitgliedschaft für EUR 9,20 im Jahr erforderlich.



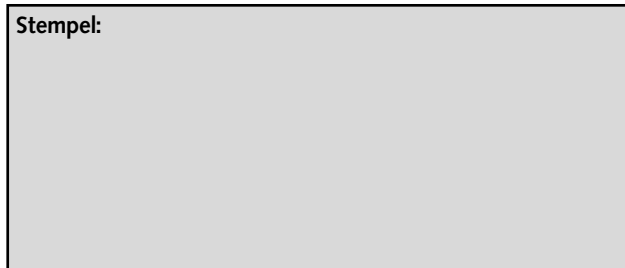
Die Malteser

Der Malteser Hilfsdienst ist mit 35.000 ehrenamtlichen und 3.000 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 850.000 Förderern einer der großen caritativen Dienstleister in Deutschland. Die katholische Hilfsorganisation ist als eingetragener Verein (e.V.) und gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) bundesweit an mehr als 500 Orten vertreten. 1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband gegründet, steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt der Arbeit.

Die Helferinnen und Helfer engagieren sich im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst genauso wie in der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in den ehrenamtlichen Sozialdiensten. Der Auslandsdienst fördert Partner in aller Welt und entsendet Fachkräfte in Krisengebiete. In der Hospizarbeit begleiten die Malteser unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen. Soziales Engagement, Erste Hilfe sowie Sport und Spiel verbinden die 9.000 Mitglieder der Malteser Jugend.

Wir beraten Sie gerne

Stempel:



Malteser

... weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Generalsekretariat
Abteilung Ausbildung
Kalker Hauptstr. 22-24
51103 Köln
info@malteser-kassel.de
www.malteser.de

»Rasche Hilfe im Schulalltag«



Malteser

... weil Nähe zählt.

Malteser Schulsanitätsdienst – was ist das?

Nahezu jeder Schüler war schon einmal Zeuge eines Unfalls oder einer Verletzung von Mitschülern. Rund 1,4 Mio Unfälle verzeichnet die gesetzliche Unfallversicherung jährlich in Schulen und auf dem Weg dorthin. Kleinere Verletzungen sind darin noch gar nicht enthalten.

Diese Zahlen zeigen, wie wichtig rasche Hilfe im Schulalltag ist. Diese Hilfe können Schüler leisten, wenn sie darauf vorbereitet sind.

Schulsanitäter sind Schüler, die von den Maltesern in Erster Hilfe und im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen ausgebildet sind.

Während der Unterrichtszeiten, in den Pausen sowie bei Schulveranstaltungen übernehmen die Schulsanitäter im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten den Sanitätsdienst.

Ein „Plus“ für die Schule

Schulsanitäter übernehmen in ihrer Schule Verantwortung für Mitschüler und Lehrer. In Notfällen sorgen sie maßgeblich für das Wohlergehen ihrer Patienten. Und sie tragen Verantwortung für die ihnen zur Verfügung stehenden Räume, Geräte und Materialien.

Helfen lernen kann und darf jeder. Und es wird jedem geholfen, der Hilfe benötigt – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion oder Weltanschauung.

Durch ihr Auftreten in der (Schul-Öffentlichkeit) übernehmen Schulsanitäter eine Vorbildrolle, die zu bewussterem Handeln animiert.

„Hände, die helfen, schlagen nicht“. Bei der Versorgung von Mitschülern mit Verletzungen aus Gewalttätigkeiten erleben Schulsanitäter bewusst die Folgen gewaltsamer Auseinandersetzung und setzen sich damit auseinander.

Welche Aufgaben hat ein Schulsanitätsdienst?

- | Erstversorgung bei Notfällen (Unfällen, plötzliche Erkrankungen und Vergiftungen) im Rahmen der Möglichkeiten
- | Alarmierung des Rettungsdienstes bei lebensbedrohlichen Notfällen
- | Betreuung von in der Schule erkrankten Personen
- | Sanitätsdienstliche Betreuung von Sportfesten und Schulveranstaltungen
- | Regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste-Hilfe-Materials in den Fachbereichen und Sporthallen sowie des Schulsanitätsdienst-Materials
- | Organisation von Erste-Hilfe-Lehrgängen und Fortbildungen (insbesondere Kontakt zu den Maltesern) sowie die Assistenz bei der Durchführung dieser Lehrgänge
- | Mitwirkung oder Mitgestaltung bei Feuerschutz-Übungen an der Schule.
- | Angebote bei Projekttagen und Unterrichtsprojekten
- | Mitwirkung bei der Unfallverhütung an der Schule



Malteser Ausbildung für Schulsanitäter

Malteser Schulsanitäter erhalten durch geschulte Malteser Ausbilder eine Grundausbildung, die 40 Unterrichtseinheiten umfasst.

Grundlage ist ein Erste Hilfe Kurs. In 16 Unterrichtseinheiten werden die wichtigsten Notfälle sowie lebensrettende Maßnahmen ausführlich besprochen und geprobt.

In 16 Unterrichtseinheiten „Erweiterte Erste Hilfe“ wird das Wissen aus dem Erste-Hilfe-Kurs vertieft. Weitere Notfallursachen und komplexere Situationen werden behandelt. Hier wird auch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst eingeübt.

Den Abschluss bilden acht Unterrichtseinheiten, die sich speziell mit Erkrankungen und Notfällen von Schülern befassen.

Welchen Aufwand hat die Schule?

Als fester Ansprechpartner des Schulsanitätsdienstes innerhalb der Schule und als Brücke zur Schulleitung wird ein Betreuungslehrer von der Schulleitung benannt.

Auch wenn die Schule bereits die vorgeschriebene Mindestausstattung für die Erste Hilfe besitzt, ist für den Schulsanitätsdienst doch zusätzliche Material sinnvoll und notwendig.

Welche Kosten in Ihrer Schule für Ausstattung und ggf. Ausbildung der Schüler anfallen, besprechen wir gerne in einer individuellen Beratung mit Ihnen. Oftmals finden sich zudem vor Ort z.B. Sponsoren oder Fördervereine, die bei der Finanzierung behilflich sind.